

Web-Mittagsimpuls: KI lokal betreiben – Geschlossene Systeme für maximale Datensouveränität – Kostenloser Fachvortrag

Produktnummer

2026-45534K

Termin

04.11.2026

11:30-12:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

Kosten nicht verfügbar

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Immer mehr Organisationen stellen sich die Frage, ob KI-Anwendungen über Cloud-Dienste großer Anbieter laufen sollen – oder ob eine lokale, geschlossene Lösung die bessere Wahl ist. Dieser kompakte Mittagsimpuls gibt einen praxisnahen Überblick über beide Ansätze.

Zunächst wird geklärt, was lokale bzw. geschlossene KI-Systeme sind und wie sie sich technisch und konzeptionell von cloudbasierten Lösungen unterscheiden. Im Anschluss werden Vor- und Nachteile beider Varianten gegenübergestellt – unter anderem mit Blick auf Datenschutz und Datensouveränität, Leistungsfähigkeit und typische Einsatzszenarien. Anhand konkreter Beispiele wird gezeigt, wann sich welche Variante für Unternehmen oder Organisationen eignet. Nach dem einstündigen Vortrag gibt es noch die Möglichkeit Fragen an den Referenten zu stellen.

Inhalte

- Definition lokale bzw. geschlossene KI-Systeme
- Unterschied zu cloudbasierten Lösungen
- Vor- und Nachteile lokaler und nicht lokaler KI-Systeme
- Datenschutz und Datensouveränität

Dozierende**Hannes Fritz**

Geschäftsführer der FWP Consulting GmbH

Spezialisierung auf KI-Strategie, Prompting und Automatisierung in öffentlichen Institutionen

Beratung von Verwaltungen, Behörden, Parteien und Stiftungen

Honorar Dozent an Hochschulen in Berlin und Stuttgart

Ort

Online

Kontakt**Information**

Ursula Deck

0721/985 50 14

ursula.deck@vwa-baden.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)[Impressum](#)[Datenschutzhinweise](#)

Vermittlung von KI-Kompetenz mit Fokus auf verständliche, praxisnahe Anwendung

Veranstalter

VWA Karlsruhe

Zusatzinformationen

Kommen Sie zum kostenlosen Fachvortrag mit anschließender Fragerunde.

Technische Anforderungen

Kosten

Leistungsfähigkeit sowie die jeweiligen Einsatzmöglichkeiten

Konkrete Beispiele für Unternehmen und Organisationen

30 minütige Fragesession im Anschluss